

SIMON-TV: ENTERTAINMENT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Mit einer Spendenkampagne der etwas anderen Art unterstützt Simon Hofmann, Student und Nachwuchs-Entertainer aus Stuttgart, die Kampagne „1 Stunde gegen den Hunger“ der Welthungerhilfe. In einem selbst produzierten Kurzfilm erinnert er nicht nur an das Hungerproblem auf der Welt, sondern unterhält vor allem sein Publikum. Bei „1 Stunde gegen den Hunger“ geht es darum, einen Stundenlohn zu spenden. Da es bei Simon-TV keinen Stundenlohn gibt, hat sich Simon Hofmann die verrücktesten Dinge einfallen lassen, um die Menschen auf der Straße in Spendenlaune zu versetzen. Fünf Tage verbrachte der Student mit seinem Team während der Dreharbeiten auf der Königsstraße in Stuttgart. Für die komplette Planung, den Dreh und die Nachbearbeitung gingen ganze vier Monate drauf.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit genervten Passanten und der Idee kopierte Pfandflaschenetiketten auf leere Klopapierrollen zu kleben, um damit vergebens den Pfandautomaten zu bluffen, fühlt sich der Gründer von Simon-TV erst recht herausgefordert. Er schlägt Purzelbäume auf der Straße, umarmt wildfremde Menschen und macht den Straßenmusikern



ernsthafte Konkurrenz. Kurzum: Er ist sich für nichts zu schade, um seine Spendenbox zu füllen. Darüber hinaus bekam er im Internet sofort viel positives Feedback zu seinem fertigen Film. „Ich habe mich lange gefragt, ob man Comedy mit einem ernsten Thema, wie Armut und Hunger, verbinden kann. Letztendlich habe ich das Experiment aber einfach gewagt und muss sagen, dass mein Plan voll aufgegangen ist.“, sagt Simon. „Manche Kids erreicht man heutzutage eben nur noch durch Comedy.“ Mehr dazu im Internet auf simon-tv.de oder facebook.com/SimonTV.de

Jennifer Zimmermann